

Auglin. Daruon nim j. oder ij. vnder die Zungen / morgens vnd abends / vnd laß sitlich zerschmelzen.

Oder.

Nim Senffmeel / vnd zwerhe es mit Meit an / vnd trinck es also warm.

Oder.

Nim Knobloch / zerstoß ihn / vnd trucke den Safft darauß / thue zu einem Lot Safft / iij. oder iiij. Löffel vol Honigs / vnd nim morgens nüchtern j. Löffel vol daruon ein.

Kropff zuuertreiben.

Wem ein Kropff wächst.

NIm Eisenkraut mit den braunen Blümlin / stoß wol / binds vber den Kropff alle morgen vnd abend / so lang / biß der Kropff vergehet. Das du morgens vberbindest / laß den ganzen tag ligen / das du nachts vberbindest / laß die ganze nacht ligen.

Oder.

Nim Hauswurk / Schäffin Bnschlit / vnd Salz / eins so vil als des andern / zerstoß wol vnder einander. Streichs auff ein Leder / legs auff den Kropff. Es hilfft.

Den Kropff zuuertreiben.

Nim Kettichsafft ij. Lot / Salz / Weinessig / Saiffen / jedes j. Lot / mischs durch einander / laß vber nacht stehen. Salb darnach den Kropff alle abend vnd morgen damit / so verschwindet er.

Ein anders.

Nim eins Pferds Huff / brenn ihn in einem neuen Häselin / stoß vnd machs mit Del zu einem zarten Sälblin. Damit bestreich den Kropff / so vergehet er. Oder : Schmier den Kropff mit Wiselblut.

Für Kropff am Hals.

Nim von einem hüpschen gelben Badschwamm ein stück einer
X ij Muscat

Muscatinus / oder Welschennuß groß / steck's an ein Draht / vnd zünds ob einem Wachsliecht an / laß den Rauch in den Hals gehen / wann es nicht mehr räucht / so truck das schwarz in einen Löffel ab. Nim dann Schwamstein / so vil des schwarzen Puluers ist / das vom Schwam gebrennt ist / stoß klein / thue ij. Löffel voll Weins daran / rührs wol durch einander / trinck's morgens nüchtern / faste ein stund oder zwo darauff. Laß j. Löffel vol vber / damit schmier den Kropff am Hals. Desgleichen thue auch abends j. stund oder ij. nach essens /ß vnd trinck nicht mehr darauff. Das brauch / biß der Kropff vergehet / allwegen wie obstehet.

Oder.

Nim ein Schwam / da Stein innen seind / ein guts theil / Bimsstein / Meersalz / wie es an Capparn / Scheerwollen von rotem Indischem Tuch / Hechtbein vom Kropff / vnnnd Krebsstein / jedes gleich vil. Thu es alles zusammen in ein neuen vnuerglästen Hasen / den kleib zu / daß kein Dampff darvon gehe / setze ihn in Kolen ein ganken tag / stoß darnach alles klein zu Puluer. Darvon soll der Mensch / wann er zu nacht will schlaffen gehen / so vil nemen / als man Salz in iiii. Eyer thut / vnnnd nichts darauff essen oder trincken : Morgens soll er wider so vil nemen / vnnnd ij. Stund darauff fasten.

Für den Kropff.

Kauff ein Badschwam / der rotfarb sey / brenn ihn zu Puluer auff einer Eysin Schauffel / stoß in dann klein / vnd brenn dann Wachholderbeer / vnnnd die Prossen / da die wilden Rosen an wachsen / jedes auch besönder / stoß rein. Nim dann des Schwamispuluer zwey theil / daß des Wachholder / vnnnd Prossen Puluers der dritte theil sey / mischs wol vnder einander. Darvon nim bey abnemen dem Mon / alle morgen einer guten Haselnuß groß ein / also trucken / faste lange darauff. Desgleichen thue auch zu abend / vom Truck biß zum Neuen / alle tag / so vergehet er.

Oder.

Oder.

Nim xxx. schwarze Bonen / vnd für ein pfenning Pfeffer / vnd eins Daumen groß Badschwam / den Schwam brei / vnd machs dann alles zu Puluer / mischs vnter einander. Darvon is alle morgen nüchtern. Vnd salb den Kropff außwendig mit zerlasnem Speck / darinnen Bachungen vnd Klettenkraut gesotten / vnd zu ein Sälblin gemacht sey worden.

Für ein Kropff.

Nim Zitterbaum / vnd Badschwam / gleich vil / thu es in ein newes Häselin wol verdeckt / set in ein Glut / brenns zu Puluer. Darnach stoß Eichenkolen klein / thu es zu dem andern. Des Puluers nim alle morgen ein welsche Nusschalen voll / ij. stund vor essens. Trinck dein Harn alle morgen nüchtern / vnd bestreich den Kropff mit nüchterm Speichel.

Bis hieher von den Kranckheiten des Haupts
vnd Hases.

Volgt von Kranckheiten des Her- zen vnd der Brust.

Was die eufferliche anligen der Frauen Brust belangt / die werden hernach bey andern des weiblichen Geschlechts anligen vnd Gebrechen / an ihrem ort verzeichnet / gefunden werden.

Für Herzkrancckheiten.

Für das Herzklopfen vnd Herzzittern / von der
Bettendörffern.

Trinck ein nacht oder etlich / wann du schlaffen gehest / ein Löffel vol gelb Beyhelinwasser. Probatum.

Oder.

Nim ein Hirschereuz / legs in dein trincken / trinck etlich tag darab.

℞ ij.

Oder.